

Bürgerinitiative Historische Rathausseite Halle (Saale) e.V.



Portal der Ratswaage (vorn), Ratshof (im Hintergrund) und Hofseite des Barockflügels (rechts)
Foto: Walter Dreizner
Quelle: Sammlung Barbara Schröter

Wiederaufbau des Alten Rathauses in Halle (Saale)

Alles ist in Bewegung, alles ist in Veränderung. Das Bild einer Stadt wandelt sich ständig. Altes verschwindet, Neues kommt hinzu. Und dann gibt es noch die Dinge, die das Gesicht einer Stadt prägen, ohne die sie entstellt ist. Marktkirche, Roter Turm, Händel – weg damit? Niemals. Altes Rathaus und Ratswaage sind ebensolche halleschen Wahrzeichen – geopfert in einer Zeit, in der nicht demokratisch darüber entschieden wurde.

Wir haben die Chance, Fehler zu korrigieren. Helfen Sie mit, unseren Kindern eine Stadt zu hinterlassen, die noch Geschichten erzählt. Fügen wir eine neue hinzu – von Menschen, die in ihrer Stadt nach über 60 Jahren ein wunderschönes Rathaus wieder aufbauen. (A. G.)

Mit der Überweisung Ihrer Spende auf das folgende Spendenkonto können auch Sie dazu beitragen, dass das Alte Rathaus wieder den halleschen Marktplatz ziert.

Spendenkonto: SEB-Bank Halle, Konto-Nr. 1729 666 800, BLZ 81010111

Empfänger: BI für Altes Rathaus, Verwendungszweck: AR – Spendername

Spenden bis 200 Euro erkennt das Finanzamt mit einfachem Bankbeleg an. Bei größeren Spenden bitte Anschrift für die Zusendung der Zuwendungsbescheinigung angeben.

Mit dem vorläufigen Bescheid vom 11.4.2008 des Finanzamtes Halle (Saale)-Nord (St.-Nr. 111/143/10095) wurde die Gemeinnützigkeit und die Berechtigung bescheinigt, für Spenden, die für die satzungsgemäßen Zwecke eingehen, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Bürgerinitiative Historische Rathausseite Halle (Saale) e.V. – gegründet 4/2008

Registernummer VR 1322 im Vereinsregister des Amtsgerichts Stendal

Vorstand: Ulrich Schröder (Vorsitz.), Helmut Göhre (Stellv. Vorsitz.), Oliver Witt (Schatzmeister)

Postanschrift: BI Rathausseite e.V., Talamtstraße 7, 06108 Halle (Saale)

E-Mail: kontakt@rathausseite.de – Tel. 0160 - 99 21 19 93

Internet: www.rathausseite.de (mit zusätzlichen Informationen: Satzung, weitere Infoblätter usw.)

– BI-Infoblatt 5/2009 –

Rekonstruktion des Alten Rathauses und der (Fassade der) Ratswaage



Mahnwache am Tag der Eröffnung des Kaufhof-Erweiterungsbaus, 13. Mai 2004 – Foto: BI-Archiv
Links oben: Gedenktafel für die Ratswaage am Kaufhof – Foto: M. Glöckner; scientia halensis 4-2008

Zur Erinnerung und Mahnung: 5 Jahre Kaufhof-Erweiterungsbau

Die Eröffnung der Kaufhof-Erweiterung auf dem Ratswaage-Grundstück jährt sich im Mai 2009 zum fünften Mal. Die Fassade des „alten“ Kaufhofs ist immer noch nicht umgestaltet.

OB I. Häußler, 11.12.2000, Beschlussvorschlag [zur Kaufhoferweiterung]: „[...] Die Kaufhof AG wird aufgefordert, als Bedingung für diese Zuteilung eine Umgestaltung der Fassaden des bestehenden Kaufhofgebäudes am Markt verbindlich zuzusagen, hierfür alsbald einen Wettbewerb durchzuführen und zeitnah zum Neubau der Nord-Ost-Ecke umzusetzen.“

MONUMENTE, Nr. 1-2/2002, Seite 12, über den halleschen Marktplatz: „Daß manches im letzten Jahrzehnt Erbaute nicht immer den qualitativen Maßstäben seiner Umgebung genügt, zeigt sich auch am Markt: Der bereits bestehende neue Kaufhof verspricht nicht viel Gutes für ein künftiges Kaufhaus an der Stelle der historischen Ratswaage.“

E. Lenz, Gummersbach, 13.6.2006: „Wichtig sind Umgestaltung der Kaufhof-Fassade und Wiederaufbau des Rathauses für die Wiederherstellung der Platzstruktur des Marktplatzes. Nur so erhält Halles Zentrum wieder sein vollständiges Gesicht.“

W. Bressel, 2006: „Die drastischste Beschreibung lieferte die überregionale Tageszeitung ‚Die Welt‘ aus Berlin: ‚Der Klotz von Halle‘ – er wird sicherlich keinen Autofahrer zum Anhalten in Halle verführen. Und vermutlich wird er auch nicht dazu beitragen, das Image der Stadt zu verbessern. Mir selbst ist dieses Gebäude an dieser Stelle unerklärlich. Es passt da einfach nicht hin.“ (W. Bressel: Der Klotz von Halle, 1. Auflage 2006, Vorwort, Seite 5)

Kunsthistoriker Prof. Dr. D. Dolgner, Halle (S.), 24.8.2007: Der ältere Kaufhof "ist in seiner gestalterischen Armseligkeit nicht mehr zu unterbieten". Die "Kister-Kiste" [der Kaufhof-Erweiterungsbau] sei auch nicht viel besser gelungen. (Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Fünf Türme und ein Markt“)